

[PDF] Red Rising: Roman (Red-Rising-Trilogie 1)

Red Rising: Roman (Red-Rising-Trilogie 1)

Von *Pierce Brown*

*ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #37089 in eBooksVerffentlicht am: 2014-10-27Erscheinungsdatum:
2014-10-27File Name: B00KG6AOBS | File size: 40.Mb

Von Pierce Brown : Red Rising: Roman (Red-Rising-Trilogie 1) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Red Rising: Roman (Red-Rising-Trilogie 1):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
EpischVon Stefanie H.Die Welt ist neu und anders. Es passieren viele unerwartete Dinge, sodass man das Buch teilweise nicht weglegen kann. Selbst wenn ich gerade eine Pause gemacht habe mit dem Lesen, musste ich unbewusst die ganze Zeit daran denken und vermisste sogar die Charaktere.Der Anfang hat mir sehr gut gefallen, in der Mitte empfand ich das Buch fr kurze Zeit als recht langweilig und habe eine Pause eingelegt (ca. bei Seite 250) Aber ab

Seite 300 ging es wieder richtig Berg auf und ich habe es richtig geliebt und ab da wurde es dann teilweise wirklich richtig episch. Das Ende fand ich ein wenig ... "schade" aber das ich meine persönliche Meinung und hat gar keinen negativen Einfluss auf das Buch. Insgesamt: Ich werde die nächsten Teile auch lesen, was für sich spricht. Allgemein ist es sehr emotional, brutal und authentisch. Anfangs musste ich mich an die Wortwahl bzw. die Ausdrucksweise gewöhnen aber nach einer Weile wurde es dadurch erst so richtig authentisch und real. Ich habe es auch meinem Freund geschenkt, da es auch ein absolutes Buch für Männer ist! Also beherzt zugreifen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das fängt ja gut an. Von D. Miller. Schön, dass es noch gute SF Literatur gibt. Ich bin erfreut und begeistert ein unterhaltsames und interessantes Buch gelesen zu haben und werde gleich mit dem Zweiten Teil weitermachen. Wer SF mag in der auch was passiert, die fesselt und Spannend und Aktionsreich zugleich ist der ist hier richtig. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Grandios. Von Thebookpassion. Darrows Welt ist hart und unerbittlich. Die Roten müssen für den Wohlstand der anderen in den Minen des Mars schuften. Die Roten führen ein Leben voller Armut und Anstrengung. Doch eines Tages passiert etwas in Darrows Leben, was ihn für immer verändern wird. Darrow sagt den Goldenen, die Obersicht seiner Welt, den Kampf an und schleust sich in ihr sagenumwobenes Institut ein. Ich habe vor einigen Jahren den Einstieg in das Science-Fiction Genre in Angriff genommen und bin kglglicherweise gescheitert und war daher umso gespannter auf Red Rising, da der Roman eine Mischung aus SiFi und Dystopie sein soll. Ich kann schon vorne weg sagen, dass mich der Roman positiv überrascht hat und mich dazu ermuntern dem Genre noch mal eine Chance zu geben. Red Rising thematisiert den Kampf gegen die Unterdrückung und die Frage, wie weit man gehen darf, um nicht wie die gehassten Feinde zu werden. Dabei geht es im ersten Teil um keinen großen und offenen Kampf zwischen Rebellen und Unterdrückter. Die Rebellen versuchen zunächst die Goldenen von innen heraus zu zerstören. Farben stehen für die unterschiedlichen Schichten der Gesellschaft, dabei sind die Berufe zur Einteilung zentral. Die Bergarbeiter, die auf dem Mars arbeiten, sind die Roten und gehören zur untersten Schicht der Gesellschaft. Die Roten müssen Tag für Tag in den Minen arbeiten und riskieren viel zu oft dabei ihr Leben. Sie besitzen kein Komfort und auch keine Anerkennung. Die Unterteilung in Farben hat mir sehr gut gefallen, da ich dadurch das komplexe System super gut verstehen und merken konnte, da die Farben einprägsamer sind als neu erdachte Wörter. Nach und nach erkundet man zusammen mit Darrow das Universum und die Regeln. Denn zunächst wird Darrows Alltag geschildert und was er alles leisten muss. Nachdem sich Darrow bei den Goldenen eingeschlichen hat, erfährt man auch immer mehr über die Regeln der Oberklasse. Insgesamt erhält man so die Möglichkeit sich mit der Welt und den Regeln nach und nach auseinanderzusetzen, sodass man nicht mit neuen Informationen überschüttet wird. Pierce Brown hat eine große Vorliebe für dramatische Beschreibungen, sodass ich in brenzligen Situationen richtig hibbelig geworden bin, da ich dank der dramatischen aber auch authentischen Beschreibungen mir alles genau vorstellen konnte und mich die Atmosphäre mitgerissen hat. Darrow ist für mich einer der sympathischsten Protagonisten seit langem. Durch die Ich-Perspektive erfährt man einfach alles über seine Gefühle und Gedanken, sodass ich seine Entscheidungen oft verstehen konnte. Darrow ist voller Hass und Wut, ist hart und unnachgiebig und zugleich furchtbar verletzlich und er würde alles für seine Familie tun. Aufgrund seiner widersprüchlichen Gefühle macht er Fehler und er ist gewiss nicht perfekt. Dabei wirken seine Fehler jedoch einfach echt und nachvollziehbar und ich habe mich nie gefragt, warum er jetzt so eine blöde Entscheidung trifft. Alle in allem konnte mich der erste Teil der Trilogie absolut überzeugen, denn bei diesem Roman stimmt einfach alles. Die Welt als auch die Figuren sind grandios und authentisch ausgearbeitet und der dramatische Schreibstil des Autors rundet alles perfekt ab. (c) Thebookpassion-thebookpassion.blogspot.de

Kurzbeschreibung Wenn du Gerechtigkeit willst, musst du dafür kämpfen! Der junge Darrow lebt in einer Welt, in der die Menschheit die Erde verlassen und die Planeten erobert hat. Bei der Besiedlung des Mars kommt ihm eine wichtige Aufgabe zu, das jedenfalls glaubt Darrow, der in den Minen im Untergrund schuftet, um eines Tages die Oberfläche des Mars bewohnbar zu machen. Doch dann erkennt er, dass er und seine Leidensgenossen von einer herrschenden Klasse ausgebeutet werden. Denn der Mars ist längst erschlossen, und die Oberschicht lebt in luxuriösen Städten inmitten prächtiger Parklandschaften. Sein tief verwurzelter Gerechtigkeits Sinn lässt Darrow nur eine Wahl: sich gegen die Unterdrückten aufzulehnen. Dabei führt ihn sein Weg zunächst ins Zentrum der Macht. Der unerschrockene Darrow schleust sich in ihr sagenumwobenes Institut ein, in dem die Elite herangezogen wird. Denn um sie vernichtend schlagen zu können, muss er einer von ihnen werden. Pressestimmen: "Die Gewalt in 'Red Rising' ist mitunter explizit, zugleich schildert Brown poesievoll." (Wolfgang Hauptmann, österreichische Presseagentur APA) "Red Rising' ist eine der fesselndsten Jugendbuchdystopien auf dem Markt." (Sonja Sthor, phantastisch!) Pierce Brown hat einen würdigen Nachfolger für die Fantasie/Science-Fiction - Szene geschaffen. (Der Schreiberling, Jugendblog von Der Tagesspiegel) Pierce Brown legt mit seinem Debt Weltklasse Niveau an den Tag. (...) spannend und ideenreich geschrieben. Guter Hollywood-Stoff. (Cute And Dangerous) "Wer Dystopien mit viel Action, aber auch raffinierten Wendungen mag, wird an 'Red Rising' seine helle Freude haben." (www.captain-fantastic.de) "Brown macht es spannend, erzählt stringent, abwechslungsreich mit diversen überraschenden Wendungen und manchmal mit einem Zwinkern in den Augen." (Daniela Hhne, Verlorene

Werke (Blog))KurzbeschreibungWenn du Gerechtigkeit willst, musst du dafür kmpfen!Der junge Darrow lebt in einer Welt, in der die Menschheit die Erde verlassen und die Planeten erobert hat. Bei der Besiedlung des Mars kommt ihm eine wichtige Aufgabe zu, das jedenfalls glaubt Darrow, der in den Minen im Untergrund schuftet, um eines Tages die Oberfläche des Mars bewohnbar zu machen. Doch dann erkennt er, dass er und seine Leidensgenossen von einer herrschenden Klasse ausgebeutet werden. Denn der Mars ist längst erschlossen, und die Oberschicht lebt in luxuriösen Städten inmitten prächtiger Parklandschaften. Sein tief verwurzelter Gerechtigkeitsinstinkt lässt Darrow nur eine Wahl: sich gegen die Unterdrücker aufzulehnen. Dabei führt ihn sein Weg zunächst ins Zentrum der Macht. Der unerschrockene Darrow schleust sich in ihr sagenumwobenes Institut ein, in dem die Elite herangezogen wird. Denn um sie vernichtend schlagen zu können, muss er einer von ihnen werden